Bundesrat Felber auf Nahost-Reise

Autor(en): **Orlando [Eisenmann, Orlando]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit welchem Bundesrat wollen *Sie* anstossen?

VON ERWIN A. SAUTTER

Wer vom 700-Jahre-Eidgenossenschaft-Delegierten Marco Solari bis heute noch keine Einladung zur Teilnahme am Europa-Tag in Sils-Maria im schönen Oberengadin bekommen hat, der muss sich jetzt gleich hinsetzen und einen Brief ans Büro des Delegierten (Le bureau du Délégué, L'ufficio del Delegato, Il biro dal Delegà) in einer der vier Landessprachen aufsetzen und um eine Eintrittskarte für den 7. September ins Botta-Zelt ersuchen: Brunnadernstrasse 27, CH-3000 Bern 16 (Tel. 031 44 96 11, Fax 031 44 44 23).

Wie am 15. März einer Meldung der Schweizerischen Depeschenagentur (sda) entnommen werden konnte, sind zu dem netten Abend, an dem der Bundesrat in corpore vertreten sein wird, auch noch einige andere «very important persons» geladen wie die Herren Thomas Hürlimann (Schriftsteller), Frank A. Meyer (Journalist), Emil Steinberger (Schauspieler), Mario Botta (Architekt), Alain Tanner (Filmemacher) und natürlich Pirmin Zurbriggen (Skifahrer). Von bekannteren und wichtigeren Damen, die auf Vorschlag der gleichen Jury in die Bündner Berge gelockt werden sollen, haben wir nichts gelesen. Wahrscheinlich überlegen sich Elisabeth Kopp (alt Bundesrätin), Maria Walliser (alt Skiläuferin) und Jeanne Hersch (Philosophin) sowie weitere vom Auswahlgremium als würdig befundene Bürgerinnen, ob sie die persönliche Einladung annehmen oder, wie Max Frisch (Schriftsteller), ablehnen sollen.

Übergangen müssen sich Persönlichkeiten vom eidgenössischen Format eines Ferdi Kübler (alt Radrennfahrer), Sepp Voegeli (alt Rennbahnmanager), Werner K. Rey (alt Omni-VR-Präsident) und Wolfgang Haas (noch nicht alt Bischof) vorkommen, die offensichtlich von der geheimen Jury nicht als VIPs eingestuft und damit schmählich übergangen wurden. Aber es entzieht sich unserer Kenntnis, ob der sonst zwar in Monte Carlo steuerpflichtige und über eine Kontaktadresse im Fürstentum Liechtenstein am besten erreichbare Jakob Hlasek (Tennisspieler) die portofreie Antwortkarte

ORLANDO EISENMANN

Bundesrat Felber auf Nahost-Reise …